

## GASTFAMILIENAUFENTHALT IN ARGENTINIEN

### **EXPERIMENT E.V.**

*Living together & Learning together - Miteinander Leben & Voneinander Lernen.* Seit mehr als 75 Jahren führt unsere Organisation interkulturelle Begegnungsprogramme durch. Unsere individuellen Gastfamilienaufenthalte bieten Ihnen die Möglichkeit, ein Land durch direkten Kontakt mit den Menschen kennen zu lernen. Sie teilen den Alltag, verbringen gemeinsame Zeit, tauschen sich aus. So wird das Unbekannte zum Bekannten, Ängste und Unsicherheiten können abgebaut und gegenseitiger Respekt und Toleranz entwickelt werden. Derzeit können Sie 19 Länder auf diese Art bereisen.

### **DAS LAND**

#### Geographie

Argentinien ist eine Republik im Süden Südamerikas. Es ist der achtgrößte Staat der Erde und der zweitgrößte des Kontinents. Argentinien hat eine Fläche von etwa 2,8 Millionen km<sup>2</sup> und ist damit der zweitgrößte Staat Südamerikas. Es grenzt im Osten an den Atlantischen Ozean, im Westen an Chile, im Norden an Bolivien und Paraguay, und im Nordosten an Brasilien und Uruguay. Wegen seiner großen Nord-Süd-Ausdehnung hat das Land Anteil an zahlreichen Klima- und Vegetationszonen.

#### Geschichte

Man nimmt an, dass die Besiedelung des heutigen Argentiniens etwa 15.000 v. Chr. von Nordamerika aus erfolgte. Die Völker im Süden waren technisch sehr fortgeschritten. Das Inka Reich expandierte im 13. und 14. Jhd. in den Nordwesten des Landes. Das heutige Argentinien wurde im 16. Jahrhundert von den Spaniern aus zwei Richtungen kolonisiert: von Peru aus nahmen sie die nordwestlichen Teile des Landes in Besitz, während andererseits vom Atlantik aus spanische Niederlassungen am Stromsystem des Río de la Plata gegründet wurden. Die Unabhängigkeit erlangte das Land schließlich am 9. Juli 1816. Zwischen 1816 und 1880 war die Entwicklung Argentiniens von Diktaturen und Bürgerkriegen geprägt. Die Jahre von 1880 bis 1912 waren durch die zahlreiche Einwanderung vor allem von Italienern und Spaniern gekennzeichnet. Ab 1893 verschärfte sich die Grenzprobleme mit Chile, nachdem Bolivien einen Teil der Puna de Atacama an Argentinien abgetreten hatte. 1912 wurde vom Roque Sáenz Peña, das allgemeine Wahlrecht eingeführt, in der Folge kam es 1916 zum Machtwechsel an die aus der bürgerlichen Protestbewegung hervorgegangenen Unión Cívica Radical. Im Zweiten Weltkrieg war Argentinien offiziell neutral. Es sympathisierte zunächst mit den Achsenmächten, unterstützte gegen Kriegsende jedoch die Alliierten. Unter Perón, der mit faschistischem Gedankengut sympathisierte, verfolgte Argentinien das Ziel, durch Zugeständnisse an die Arbeiter den Kommunismus abzuwehren. Argentinien verzeichnete in der Folgezeit wirtschaftliche Höhen und Tiefen im Wechsel. Die zweite Amtszeit Peróns von Oktober 1973 bis zu seinem Tod 1974 brachte nur eine geringfügige Beruhigung in die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Argentiniens. 1976 kam es erneut zu einem Militärputsch und es installierte sich eine Militärdiktatur. 1983 kehrte das Land zur Demokratie zurück. Der erste Präsident dieser Epoche war Raúl Alfonsín, der jedoch 1989 infolge einer schweren Wirtschaftskrise vorzeitig zurücktrat. Zwischen 1998 und 2002 fiel daher das

Land erneut in eine schwere Wirtschaftskrise, in der die Wirtschaftskraft um 20 % zurückging. 1999 wurde die Regierung Menem durch Fernando de la Rúa abgelöst. Im Mai 2003 wurde Néstor Kirchner zum neuen Staatsoberhaupt gewählt. Die Präsidentschafts- und Parlamentswahl in 2007 konnten die regierenden Peronisten, insbesondere die Wahlplattform Kirchners, Frente para la Victoria, mit einem überwältigenden Sieg gewinnen.

#### Politik und Wirtschaft

Nach der Verfassung von 1994 ist Argentinien eine föderalistische, republikanische Präsidialdemokratie. Argentinien ist eine gelenkte Volkswirtschaft, die seit den 1970er Jahren zunehmend dereguliert und privatisiert wurde. Unter Präsident Néstor Kirchner jedoch wurde diese Tendenz umgekehrt.

#### Bevölkerung

Argentinien hat eine Bevölkerung von etwa 39,4 Millionen Einwohnern. Etwa 87 % der Bevölkerung leben in Städten von mehr als 2.000 Einwohnern. Mehr als 90 % der Bevölkerung stammen nach der offiziellen Statistik von eingewanderten Europäern ab, insbesondere aus Italien, Spanien und Deutschland. Über 10% der Bevölkerung sind Mestizen. Etwa 90% der Argentinier sind katholisch. Amtssprache ist spanisch, aber es gibt weiterhin viele indianische Minderheitensprachen.

### **DAS PROGRAMM**

#### Vermittlungszeitraum

Die Dauer des Familienaufenthaltes beträgt 2 bis 3 Wochen und ist nur in Kombination mit einem Sprachkurs möglich. Ein Familienaufenthalt in Buenos Aires ist von Dezember bis Februar nicht möglich.

#### Vermittlungsregionen

Platzierungen sind im Raum Buenos Aires, Mar de Plata Salta und San Juan möglich.

#### Preise (gültig bis 31.12.2010)

2 Wochen	920 Euro
3 Wochen	1.035 Euro

Die Preise beinhalten Unterkunft, Vollverpflegung in einer Gastfamilie, einen Sprachkurs sowie die Betreuung durch unser argentinisches Partnerbüro.

#### Anmeldefrist

Wir benötigen die vollständigen Anmeldeunterlagen spätestens (ausgefülltes Anmeldeformular, „Dear

Family Letter“, 2 Passfotos, 1 Foto aus dem Alltag)  
8 Wochen vor dem gewünschten Ankunftsdatum.